

# DATEN UND FAKTEN ZUR REGION SÜDWESTSTIEIERMARK

---



Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH  
Regionale Koordination der Bildungs- und Berufsorientierung

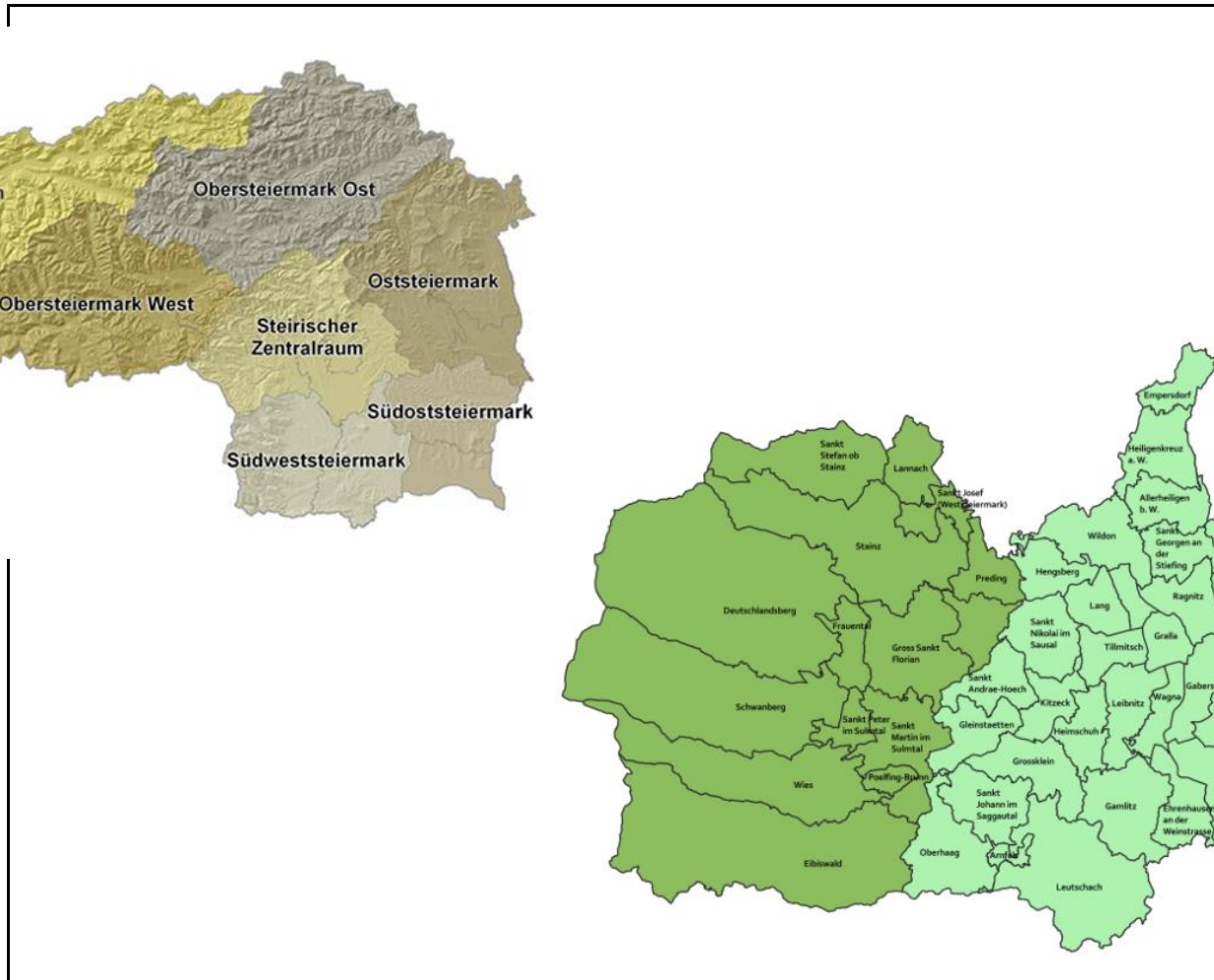
Mag.<sup>a</sup> Kathrin Lendl

erstellt: Dezember 2020



## DIE REGION SÜDWESTSTEIERMARKE

### Übersichtskarte und hilfreiche Links



- Weitere Informationen zu **statistischen Kennzahlen der Region Südweststeiermark** und zu den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz finden Sie auf der [Webseite der Landesstatistik Steiermark](#), [WIBIS Steiermark](#) sowie in der [AMS Datenbank zum Steirischen Arbeitsmarkt](#).
- Übersicht über regionale Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung: [BBO-Angebote in der Südweststeiermark](#)
- Erfahren Sie mehr über das Regionalmanagement Südweststeiermark unter [www.eu-regionalmanagement.at](http://www.eu-regionalmanagement.at)



Daten und Fakten per 1.1.2020 (falls keine abweichenden Angaben)

<b>Bezirke</b>	Die Region Südweststeiermark (SWS) umfasst die Bezirke <b>Leibnitz (LB)</b> und <b>Deutschlandsberg (DL)</b> .
<b>Anzahl der Gemeinden</b>	In der Südweststeiermark befinden sich <b>44 Gemeinden</b> , 15 im Bezirk Deutschlandsberg und 29 im Bezirk Leibnitz.
<b>Anzahl Einwohner*innen</b>	In der SWS leben <b>145.623 Einwohner*innen</b> (DL 60.867, LB 84.756). Die <b>Bevölkerungsdichte</b> liegt bei 90 Einwohner*innen je km <sup>2</sup> .
<b>Bevölkerung, Bevölkerungsentwicklung</b>	<p>Die Südweststeiermark ist die Region mit dem <b>zweithöchsten Bevölkerungszuwachs</b> nach dem Steirischen Zentralraum: Von 2012 bis 2020 ist die <b>Gesamtbevölkerung um 3,9 % gestiegen</b> (Veränderung 2019 / 2012: 2,3 %).</p> <p>Interessant ist die Entwicklung auf Bezirksebene: Während sich die Bevölkerung im Bezirk Deutschlandsberg im genannten Zeitraum nicht verändert hat, profitiert der Bezirk Leibnitz aufgrund der günstigen Verkehrsgegebenheiten und -anbindung (Schiene, Straße) und der Nähe zu Graz von einem stetigen Zuzug (Veränderung 2012-2020: 6,7 %). Der <b>Bezirk Leibnitz</b> ist somit nach Graz und Graz-Umgebung der <b>drittstärkste Wachstumsbezirk</b> in der Steiermark.</p> <p>Bevölkerungsprognosen der Landesstatistik Steiermark aus 2020 sagen für die gesamte Südweststeiermark, basierend auf 2015, aufgrund der sinkenden Bevölkerung im Bezirk Deutschlandsberg einen leichten <b>Bevölkerungsrückgang von -0,4 % bis 2050</b> voraus.</p> <p>Die <b>Bevölkerungsstruktur</b> zeigt folgendes Bild: 18,3 % unter 20 Jahre 61,6 % 20 bis unter 65 Jahre 20,1 % 65 Jahre und älter Der Anteil der Altersgruppe &gt; 65 Jahre steigt in den letzten Jahren kontinuierlich an, während der Anteil der beiden anderen Altersgruppen sinkt.</p> <p>Der <b>Anteil an Ausländer*innen</b> liegt in der SWS bei 6,7 %.</p>
<b>Geschlechterstruktur</b>	In der Südweststeiermark leben 73.507 Frauen und 72.116 Männer. Der <b>Frauenanteil</b> liegt bei <b>50,5 %</b> , 49,5 % der Gesamtbevölkerung sind männlich. Die <b>Geschlechterverteilung</b> ist seit 2010 relativ <b>konstant</b> .



<p><b>Arbeitsmarkt</b></p>	<p>Per 31.12.2019 gab es in der Südweststeiermark <b>4.097 Arbeitgeberbetriebe</b> mit <b>42.702 unselbständig Beschäftigten</b>. In <b>644 Lehrbetrieben</b> wurden <b>1.629 Lehrlinge</b> ausgebildet (73 % männlich, 27 % weiblich), wobei die Anzahl der <b>Lehrlinge im 1. Lehrjahr im Vergleich zum Vorjahr im Bezirk Deutschlandsberg um 9 % gestiegen</b> und im Bezirk Leibnitz Vergleich zurückgegangen ist ist. Während fast 53 % der Frauen in Teilzeit arbeiten, liegt die <b>Teilzeitquote bei den Männern bei nur ca. 9,3 %</b>.</p>																																																																								
<p><b>Betriebsgrößenklassen inkl. unselbständig beschäftigter Personen</b></p>	<p>Die nachfolgende Grafik zeigt die Betriebsgrößenklassen und die darin unselbständig beschäftigten Personen:</p> <table border="1" data-bbox="497 772 1476 1814"> <thead> <tr> <th colspan="2"><b>Südweststeiermark 2019</b></th> <th>Anzahl Betriebe</th> <th>Unselbständig Beschäftigte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>3.319</td> <td>19,0% 8.134</td> </tr> <tr> <td>Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>669</td> <td>30,0% 12.821</td> </tr> <tr> <td>Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>97</td> <td>23,3% 9.957</td> </tr> <tr> <td>Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>12</td> <td>27,6% 11.790</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><b>4.097</b></td> <td><b>100,0% 42.702</b></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" data-bbox="497 1131 1476 1456"> <thead> <tr> <th colspan="2"><b>Deutschlandsberg 2019</b></th> <th>Anzahl Betriebe</th> <th>Unselbständig Beschäftigte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>1.302</td> <td>16,1% 3.319</td> </tr> <tr> <td>Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>285</td> <td>27,8% 5.731</td> </tr> <tr> <td>Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>44</td> <td>22,8% 4.700</td> </tr> <tr> <td>Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>7</td> <td>33,3% 6.864</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><b>1.638</b></td> <td><b>100,0% 20.614</b></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" data-bbox="497 1489 1476 1814"> <thead> <tr> <th colspan="2"><b>Leibnitz 2019</b></th> <th>Anzahl Betriebe</th> <th>Unselbständig Beschäftigte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>2.017</td> <td>21,8% 4.815</td> </tr> <tr> <td>Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>384</td> <td>32,1% 7.090</td> </tr> <tr> <td>Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>53</td> <td>23,8% 5.257</td> </tr> <tr> <td>Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)</td> <td></td> <td>5</td> <td>22,3% 4.926</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><b>2.459</b></td> <td><b>100,0% 21.492</b></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Betriebsstruktur von Leibnitz ist von KMUs geprägt. Während im Bezirk Deutschlandsberg der <b>Anteil der unselbständig Beschäftigten in Kleinst- und Kleinbetrieben 43,9 %</b> beträgt, sind es im Bezirk Leibnitz 53,9 %. In Großbetrieben ab 250 Beschäftigten arbeiten 27,6 % (Steiermark 41,8 %).</p>	<b>Südweststeiermark 2019</b>		Anzahl Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)		3.319	19,0% 8.134	Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)		669	30,0% 12.821	Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)		97	23,3% 9.957	Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)		12	27,6% 11.790			<b>4.097</b>	<b>100,0% 42.702</b>	<b>Deutschlandsberg 2019</b>		Anzahl Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)		1.302	16,1% 3.319	Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)		285	27,8% 5.731	Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)		44	22,8% 4.700	Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)		7	33,3% 6.864			<b>1.638</b>	<b>100,0% 20.614</b>	<b>Leibnitz 2019</b>		Anzahl Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)		2.017	21,8% 4.815	Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)		384	32,1% 7.090	Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)		53	23,8% 5.257	Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)		5	22,3% 4.926			<b>2.459</b>	<b>100,0% 21.492</b>
<b>Südweststeiermark 2019</b>		Anzahl Betriebe	Unselbständig Beschäftigte																																																																						
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)		3.319	19,0% 8.134																																																																						
Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)		669	30,0% 12.821																																																																						
Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)		97	23,3% 9.957																																																																						
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)		12	27,6% 11.790																																																																						
		<b>4.097</b>	<b>100,0% 42.702</b>																																																																						
<b>Deutschlandsberg 2019</b>		Anzahl Betriebe	Unselbständig Beschäftigte																																																																						
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)		1.302	16,1% 3.319																																																																						
Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)		285	27,8% 5.731																																																																						
Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)		44	22,8% 4.700																																																																						
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)		7	33,3% 6.864																																																																						
		<b>1.638</b>	<b>100,0% 20.614</b>																																																																						
<b>Leibnitz 2019</b>		Anzahl Betriebe	Unselbständig Beschäftigte																																																																						
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)		2.017	21,8% 4.815																																																																						
Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)		384	32,1% 7.090																																																																						
Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)		53	23,8% 5.257																																																																						
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)		5	22,3% 4.926																																																																						
		<b>2.459</b>	<b>100,0% 21.492</b>																																																																						



<p><b>Beschäftigungsstruktur nach Sektoren</b></p>	<p>Die Beschäftigungsstruktur nach Sektoren ist zwischen den beiden Bezirken sehr unterschiedlich:</p> <table border="1" data-bbox="496 416 1474 734"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bezirk Leibnitz</th> <th>Bezirk Deutschlandsberg</th> <th>Steiermark</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Primär (Urproduktion, Rohstoffe)</td> <td>2,8%</td> <td>2,1%</td> <td>1,0%</td> </tr> <tr> <td>Sekundär (Industrieller Sektor)</td> <td>35,3%</td> <td>49,8%</td> <td>30,1%</td> </tr> <tr> <td>Tertiär (Dienstleistungssektor)</td> <td>56,8%</td> <td>44,6%</td> <td>64,1%</td> </tr> <tr> <td>Tourismus</td> <td>5,1%</td> <td>3,5%</td> <td>4,8%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Während der Bezirk Deutschlandsberg innerhalb der Steiermark mit etwa 50 % den <b>höchsten Anteil an Beschäftigten im sekundären Sektor</b>, sind im Bezirk Leibnitz 57 % der unselbständig Beschäftigten im tertiären Sektor tätig.</p>		Bezirk Leibnitz	Bezirk Deutschlandsberg	Steiermark	Primär (Urproduktion, Rohstoffe)	2,8%	2,1%	1,0%	Sekundär (Industrieller Sektor)	35,3%	49,8%	30,1%	Tertiär (Dienstleistungssektor)	56,8%	44,6%	64,1%	Tourismus	5,1%	3,5%	4,8%
	Bezirk Leibnitz	Bezirk Deutschlandsberg	Steiermark																		
Primär (Urproduktion, Rohstoffe)	2,8%	2,1%	1,0%																		
Sekundär (Industrieller Sektor)	35,3%	49,8%	30,1%																		
Tertiär (Dienstleistungssektor)	56,8%	44,6%	64,1%																		
Tourismus	5,1%	3,5%	4,8%																		
<p><b>Pendlerbewegungen</b></p>	<p>In der Südweststeiermark gab es 2015 <b>50.798 Auspendler*innen</b>, aber nur <b>32.932 Einpendler*innen</b> (Pendlersaldo -17.866 Personen). Die gute Verkehrsanbindung erlaubt vor allem im Bezirk Leibnitz eine intensive Pendelbeziehung mit dem Steirischen Zentralraum.</p>																				
<p><b>Arbeitslosenquote</b></p>	<p>Die <b>Arbeitslosenquote</b> betrug im Jahr 2019 5,9 % (DL 5,7 %, Leibnitz 6,1 %). Während der Anteil der Arbeitslosen bei den 25jährigen in der Südweststeiermark mit 10,1 % der niedrigste unter den steirischen Großregionen ist, ist der Anteil der Arbeitslosen bei den <b>über 50jährigen</b> mit 39,8 % <b>am höchsten</b>.</p>																				
<p><b>Einkommen</b></p>	<p>Das Durchschnittseinkommen pro Monat (Bruttobezüge) betrug im Jahr 2018 im <b>Bezirk Deutschlandsberg</b> bei <b>2.784 EUR</b> (Frauen 2.068 EUR, Männer 3.4023 EUR) und im <b>Bezirk Leibnitz</b> bei <b>2.674 EUR</b> (Frauen 1.987 EUR, Männer 3.260 EUR).</p> <p><b>Unbereinigter Gender Pay Gap (geschlechtsspezifische Einkommensdifferenz)</b> (ohne Berücksichtigung von Branche, Dauer der Firmenzugehörigkeit, Stellung im Beruf): 2018 verdienen Frauen in Vollzeit im Bezirk Deutschlandsberg netto um 18,0% weniger als die Männer, im Bezirk Leibnitz um 19 %. In Teilzeit beträgt der Unterschied in beiden Bezirken 4 %.</p>																				



<b>Bildungsstand</b>	Die folgende Tabelle zeigt den Bildungsstand im Alter von 25 bis 64 Jahren nach <b>höchster abgeschlossener Ausbildung</b> (Stand 2018):			
		<b>Südweststeiermark</b>	Deutschlandsberg	Leibnitz
	Pflichtschule	16,2%	14,2%	17,0%
	Lehre, Meisterprüfung	46,1%	45,4%	46,3%
	Fachschule ohne Matura	15,6%	15,9%	15,2%
	Matura	3,9%	13,7%	12,3%
	Universität, FH, Lehranstalt	9,5%	10,7%	9,2%
Die Akademikerquote lag 2017 bei 9,6 % (Männer 8,4 %, Frauen 10,8 %).				
<b>Bildungslandschaft Schuljahr 2019 / 2020</b>	<p>Volksschulen 66  Mittelschulen 23  AHS Unterstufe (dislozierte Klasse BG Rein)  Allgemeine Sonderschule 1  Polytechnische Schulen 4  Allgemeinbildende höhere Schulen 2  Berufsschulen 2  Berufsbildende mittlere Schulen 7  Berufsbildende höhere Schulen 5  Sonstige Schulen 2</p> <p><b>Schüler*innen im Schuljahr 2018/2019: 13.766</b></p>			

## KONTAKT



Mag.<sup>a</sup> Kathrin Lendl  
Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung  
Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH  
Tel: 0677 61139108, [k.lendl@eu-regionalmanagement.at](mailto:k.lendl@eu-regionalmanagement.at)